



# **Bericht zum Schulprogrammelement Labor + Projekt**

## **Kurzfassung der gleichnamigen Dokumentation**

Sonja Berkovits & Gerhard Ziller

BRG Salzburg  
Akademiestraße 19  
5020 Salzburg  
Tel.: +43-(0)662-623515

Der folgende Bericht beschreibt die Bemühungen der Arbeitsgruppe „Science“ am Bundesrealgymnasium in Salzburg, einen neuen Schulschwerpunkt für die Oberstufe zu installieren. Dabei soll ein fachübergreifendes naturwissenschaftliches Labor eingeführt und ein für die Unterstufe schon bestehender Schulzweig mit Projektunterricht fortgeführt werden.

Sonja Berkovits wird im Folgenden die Bemühungen zur Fortführung des Projektunterrichtes kurz beleuchten. Sie arbeitet seit Beginn des Schulschwerpunktes „plus projekt“ an unserer Schule an verschiedenen Projekten mit und ist Koordinatorin für diesen Schwerpunkt. Gerhard Ziller stellt die Vorbereitungen zur Installierung des Laborunterrichtes vor. Er hat seit 25 Jahren verschiedene Möglichkeiten von Laborarbeit mit Schülerinnen und Schülern erprobt. Deshalb ist er bemüht, diese von Schülern als besonders motivierend und positiv erlebten Formen des Unterrichts für alle Lernenden zugänglich zu machen.

### **Laborschwerpunkt**

Im Verlauf der Vorbereitungsarbeiten für die Installierung des Laborunterrichtes haben sich die Vorstellungen der Gruppe, wie das Labor gestaltet werden soll, geändert. Zunächst wurde von der einfach zu organisierenden Idee ausgegangen, von der sechsten bis zur achten Klasse je zwei naturwissenschaftlichen Fächern in einem Jahr genau eine Stunde zuzuordnen. Nachdem die Ziele für den Laborunterricht durchgedacht waren, orientierte sich die Arbeitsgruppe „Science“ mehr am Gedanken einer fachübergreifenden Ausrichtung. Das Labor wurde durchgehend von der fünften bis zur achten Klasse unter Beteiligung aller drei naturwissenschaftlichen Fächer konzipiert. Die sieben Stunden Laborunterricht werden durch Kürzung von drei Stunden in den Naturwissenschaften<sup>1</sup> und vier Wahlpflichtstunden aufgebracht. Das Ausmaß der Stunden für ein Fach soll von den im betreffenden Jahr vorgesehenen Themen bestimmt werden. Die unterrichtenden Lehrer beurteilen dieses Fach auch mit einer gemeinsamen Note.

Die Einführung des Laborunterrichts in der Oberstufe hat dabei nach Einschätzung der Arbeitsgruppe große Realisierungschancen. Das Kollegium wird aller Voraussicht nach diesem Konzept im Herbst 2002 zustimmen.

### **Projektschwerpunkt**

Da die Einführung der Fächer Projektmanagement und Projektunterricht jedoch nicht nur naturwissenschaftliche Fächer betrifft, wurde die Arbeitsgruppe „Projektunterricht

---

<sup>1</sup> je eine Stunde in Physik und Biologie in der 6. Klasse und eine Stunde Chemie in der 8. Klasse

Oberstufe<sup>2</sup> gegründet. Sie ist für die weitere Entwicklung des Projektschwerpunktes zuständig.

Am Beginn der Entwicklungsarbeit war es der Arbeitsgruppe Science noch ein Anliegen, den Schulversuch so zu planen, dass er außer bei den naturwissenschaftlichen Fächern zu keinen Eingriffen in die Stundentafel führt. Im Laufe der weiteren Arbeit der Arbeitsgruppe Projektunterricht Oberstufe stellten sich diese Eingriffe aber immer mehr als sinnvolle und notwendige Maßnahmen heraus. Die dafür erforderlichen Werteinheiten müssen schulautonom zur Verfügung gestellt werden.

In einer gemeinsamen Sitzung beschlossen die Arbeitsgruppen Science und Projektunterricht Oberstufe einstimmig, dass sie der Schulkonferenz im Herbst 2002 für den neuen Schulschwerpunkt LABOR + PROJEKT folgende Stundentafel zur Abstimmung vorlegen werden:

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	Summe
Labor	1,5	2	2	1,5	7
Projektmanagement	1	1			2
Projektunterricht	1	1	1	1	4
Summe	3,5	4	3	2,5	13

Die Planungsarbeiten für die Einführung des Schulversuches Labor + Projekt für die Oberstufe nähern sich zwar dem Ende, verlangen aber von der Arbeitsgruppe Science noch vollen Einsatz im Schuljahr 2002/03. Ein erster Schwerpunkt wird die noch notwendige Arbeit für die Einreichung des Schulversuches im Oktober 2002 sein. Wenn das vorliegende Konzept Zustimmung erfährt, hat die Schule nach Meinung des Autorenteam's einen attraktiven naturwissenschaftlichen Oberstufenschwerpunkt mit fächerübergreifendem Laborunterricht und eine echte Schwerpunktsetzung im Projektunterricht.

In einem nicht gezählten Ausmaß haben die Mitglieder von Science Arbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen<sup>3</sup> investiert, um das geplante Programmelement zur Schulentwicklung verwirklichen zu können.

Der Autor als Koordinator der Arbeitsgruppe ist davon überzeugt, dass das besonders gute, freundschaftliche Klima zwischen den Mitgliedern einen großen Anteil an der erfolgreichen Arbeit der Gruppe hat.

<sup>2</sup> In dieser arbeiten neben vier Mitgliedern der Arbeitsgruppe Science sechs weitere Lehrende verschiedener Fächer und eine Elternvertreterin mit.

<sup>3</sup> Steuerungsgruppe (Koordinationsgruppe); Leitbildgruppe sowie die Arbeitsgruppen IST- Analyse des Naturwissenschaftlichen Unterrichtes am BRG, IST- Analyse des plus projekts und Projektunterricht in der Oberstufe.